

## Eine Prise Wissenswertes

- Seit 1945 bis heute wurde die Salzmine „Wieliczka“ von 44 Millionen Touristen besucht.
- Im Laufe der Jahrhunderte wurden in der Salzmine rund 7,5 Mio. m<sup>3</sup> Salzlagerstätte abgebaut. Das auf diese Weise geförderte Salz würde dafür reichen, drei Cheops-Pyramiden zu bauen.
- Die Salzlagerstätte von Wieliczka umfasst eine Fläche von 7 km<sup>2</sup>, genauso groß war die Stadt Krakau am Anfang des 20. Jh.
- Die Salzmine von Wieliczka besteht aus 9 Sohlen und reicht bis in die Tiefe von 327 m. Unter der Erde würde sogar ein ganzer Eiffel-Turm hineinpassen.
- In der Renaissance bildeten die Einnahmen aus den Krakauer Salinen und dem Salzverkauf 1/3 der Gesamteinnahmen der Staatskasse.
- In die Stanisław-Staszic-Kammer, die 36 m hoch ist, würde sogar der größte Baum Polens, die Eiche Bartek hineinpassen.
- Der Bereich der Salzmine, der für touristische Zwecke freigegeben wurde, umfasst rund 80 Kammern sowie 9 Kilometer Strecken (in drei Teilen der Salzmine), die Gesamtlänge der Strecken liegt bei 245 km.
- Die unterirdischen Gänge von Wieliczka sind eine echte Fundgrube von Veranstaltungen, dabei auch solchen, die wirklich außergewöhnlich und einmalig sind. In der Kammer Warszawa finden Box-Galas, Tanzturniere oder Fußballspiele statt. Über den unterirdischen Salzsee glitt schon auf seinem Surfbrett der Olympiameister Mateusz Kusznierewicz.
- Die Salzmine wird von Künstlern geliebt. Zwischen den Salzfeldern wurden Filme gedreht, es finden laufend große Musikveranstaltungen und zyklische Konzerte statt. Das unterirdische Wieliczka diente schon oft als Inspiration für Skulpturen, Gemälde und literarische Werke, es ist auch eine ausgezeichnete Szenerie für Werke professioneller Künstler.
- Aus der unterirdischen Welt kann man über traditionelle Post eine Postkarte bzw. eine elektronische Karte verschicken. Mehr als 100 m unter Tage gibt es an ausgewählten Stellen Internet, WLAN und Handyempfang.
- Die heilende Wirkung von Salz war schon in der Antike bekannt. Die Salzmine „Wieliczka“ betreibt in den unterirdischen Grubenbauen eine Heilstätte, die für die Behandlung das einzigartige Mikroklima der Salzkammern und die innovative Heilmethode Subterraneo-Therapie verwendet.
- Die Heilstätte von Wieliczka ist die einzige Kuranstalt in Polen mit dem Status der unterirdischen Heilstätte.
- Das unscheinbare Kochsalz verfügt über besondere Wirkung auf die Schönheit des Körpers. Salzkosmetika sind für die Haut eine Quelle der Gesundheit und der Schönheit. Sie regenerieren, glätten und straffen. In Verbindung mit pflanzlichen Ölen wirken sie wie ein Vitamincocktail, sorgen somit für echte sinnliche und beruhigende Empfindungen.